



## Fachtag Telematikinfrastruktur 27. Oktober 2021

Die Telematikinfrastruktur ist der neue Datenhighway in Pflege und Versorgung. Apps auf Rezept, digitale Pflegeanwendungen und Videosprechstunden werden zum Standard. Die neuen Infrastrukturkomponenten werden derzeit erprobt. Für sektorenübergreifende Versorgungen entstehen neue Perspektiven. Mitarbeitende besitzen digitale Kompetenzen und Einrichtungen eine funktionierende IT-Infrastruktur. Digitale Planungs- und Dokumentationssysteme werden in der Tiefe genutzt und ermöglichen die digitale Collaboration.

Die Gesetze zur Telematikinfrastruktur bringen von der elektronischen Patientenakte, über das Notfalldatenmanagement bis zum eRezept für Patienten aber auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen Veränderungen mit sich.

Die Telematikinfrastruktur (TI) vernetzt Pflegeeinrichtungen, Apotheken, (Zahn-) Arztpraxen, Krankenhäuser miteinander und gewährleistet den sektorenübergreifenden, sicheren Austausch von Informationen.

Alle Leistungserbringer des Gesundheitssystems kommunizieren auf Augenhöhe. Informationen über Patienten können ohne Zeitverlust und Medienbruch an alle relevanten Akteurinnen und Akteure übermittelt werden. Langwierige und komplizierte Abstimmungswege mit papierbasierten Verordnungen und Rezepten gehören dann der Vergangenheit an.

Was bedeuten diese Änderungen für Einrichtungen und Dienste in der Sozialwirtschaft? Welche technischen Anforderungen bringt die TI mit sich? Welche Kompetenzen benötigen die Mitarbeitenden? Auf welchem Stand ist die Konzeption, Testung und Zulassung der TI, welche digitalen Lösungen sind bereits absehbar?

Im Fachtag möchten wir Sie über den aktuellen Stand der Telematikinfrastruktur aus der Perspektive der Gematik informieren. Sie lernen erste Erfahrungen aus Modellprojekten kennen und können sich über Fördermöglichkeiten orientieren. Herzstück des digitalen Wandels ist der Mensch. Im Projekt Kompetenzscout werden Möglichkeiten der digitalen Kompetenzentwicklung aufgezeigt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

### Auf einen Blick

**Was:** Fachtag Telematikinfrastruktur

**Wann:** 27. Oktober 2021  
13:00 bis 17:00 Uhr

**Wo:** digital als Zoom-Konferenz

**Zielgruppe:** Vorstände, Geschäftsführung,  
Leitungskräfte, IT-Verantwortliche

**Veranstalter:** Diakonie Baden-Württemberg, vediso e.V.,  
FINSOZ e.V., Diakonie Deutschland

**Moderation:** Lea Bergmann

**Kontakt:** Sabrina Daubenberger  
Tel.: 0721 9349-249  
sdaubenberger@diakonie-baden.de

**Anmeldung:** [Anmeldung Fachtag 27.10.2021](#)

**Teilnahmegebühr:** 80,00 €

**Anmeldeschluss:** 24. Oktober 2021

# Das Programm

**12:45 Uhr**      **Technik Check**

---

**13:00 Uhr**      **Begrüßung**  
*André Peters, Diakonisches Werk Baden*

---

**13:15 Uhr**      **Aktueller Überblick zur Telematik-Infrastruktur**  
*Martin Heisch, gematik GmbH*

---

**14:00 Uhr**      **Telematik-Roadmap der Software-Anbieter**  
*N.N., Anbieter Software für die ambulante Altenhilfe und  
N.N., Anbieter Software für die stationäre Altenhilfe*

---

**14:45 Uhr**      **Pause**

---

**15:00 Uhr**      **Workshop-Runde 1 / Praxis-Beispiele**  
**Auswahl der Workshops:**

- 1)    Telematik als Praxisbeispiel aus dem Krankenhausbereich  
*Ignacio Casillas Martín, AGAPLESION*
- 2)    Modellprojekt Typ A der GKV  
*Michaela Grundmeier, Vorstand FINSOZ e.V.*
- 3)    Fördermöglichkeiten im Kontext Telematikinfrastruktur  
*Andreas Kuderer, Diakonisches Werk Baden*
- 4)    Projekt Kompetenzscouting  
*Christine Stemke, Diakonisches Werk Baden*

---

**15:45 Uhr**      **Pause**

---

**16:00 Uhr**      **Workshop-Runde 2 / Praxis-Beispiele**  
**Auswahl der Workshops:**

- 1)    Telematik als Praxisbeispiel aus dem Krankenhausbereich  
*Ignacio Casillas Martín, AGAPLESION*
- 2)    Modellprojekt Typ A der GKV  
*Michaela Grundmeier, Vorstand FINSOZ e.V.*
- 3)    Fördermöglichkeiten im Kontext Telematikinfrastruktur  
*Andreas Kuderer, Diakonisches Werk Baden*
- 4)    Projekt Kompetenzscouting  
*Christine Stemke, Diakonisches Werk Baden*

---

**16:45 Uhr**      **Ausblick**  
*Dr. Peter Bartmann, Diakonie Deutschland,  
Dr. Robert Bachert, Diakonisches Werk Württemberg*

---

**17:00 Uhr**      **Verabschiedung**  
*Dr. Robert Bachert, Diakonisches Werk Württemberg*

---



# Beschreibung der Workshops

## Workshop 1: Telematik als Praxisbeispiel aus dem Krankenhausbereich

Die Telematikinfrastruktur vernetzt die Akteure im Gesundheitswesen und ermöglicht einen sicheren Austausch von Informationen untereinander. In der Praxis zeigen sich die Herausforderungen und Chancen auf dem Weg in die Digitalisierung.

Dieser Workshop zeigt Möglichkeiten zur Umsetzung aus der praktischen Erfahrung heraus auf.

[AGAPLESION gAG | Moderne Medizin und exzellente Pflege](#)

## Workshop 2: Modellprojekt Typ A der GKV

Wie starten mit der Telematikinfrastruktur (TI) in stationären Altenhilfeeinrichtungen?

Ein erster Weg von der Theorie in die Praxis am Beispiel des Modellprojektes Typ A der GKV.

Dieser Workshop wird Ihnen eine erste Idee geben, wie Sie die Telematikinfrastruktur in Ihre Einrichtungen bringen könnten. Erste Erfahrungen aus dem Modellprojekt tragen ebenso zu einem besseren Verständnis bei, wie auch die Informationen zu notwendigen Vorarbeiten und natürlich geht es nicht ohne die "berühmten" Haken.

## Workshop 3: Fördermöglichkeiten im Kontext Telematikinfrastruktur

„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen“.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie sich im Wind der Telematikinfrastruktur auf Fördermöglichkeiten vorbereiten und diese gegebenenfalls nutzen können.

## Workshop 4: Projekt Kompetenzscouting

In sozialen Organisationen und den Arbeitswelten ihrer Mitarbeitenden ist ein Strukturwandel zu beobachten, der neue und veränderte Tätigkeitsprofile mit sich bringt. In dem Projekt Kompetenzscouting werden systematisch zukünftig erforderliche Kompetenzprofile erfasst und mit bereits vorhandenen abgeglichen. Dadurch werden „Kompetenzlücken“ sichtbar, die geschlossen werden müssen. Das Projektziel ist die Entwicklung und Validierung eines Instrumentes, mit dem auch verborgene Kompetenzen und Talente von Mitarbeitenden zutage gefördert werden können.

Im nächsten Schritt werden die SOLL-Kompetenzen der Organisation mit den IST-Kompetenzen der Mitarbeitenden in einer „Matchingsystematik“ zunächst zusammengeführt. Nun werden die Kompetenzanforderungen der Unternehmen mit den Kompetenzprofilen der Mitarbeitenden abgeglichen. Aufgrund eines Anwendungsfeedbacks mit den Beteiligten wird das Instrument kontinuierlich weiterentwickelt, angepasst und verbessert.

# Referent\*innen

## Fachtag Telematikinfrastuktur am 27.10.2021

### **André Peters**

Kaufmännischer Vorstand  
Diakonisches Werk Baden

### **Dr. Robert Bachert**

Finanzvorstand  
Diakonisches Werk Württemberg

### **Lea Bergmann**

Vediso e.V.  
Verband für Digitalisierung in der Sozialwirtschaft e.V.

### **Martin Heisch**

Strategischer Projektmanager  
gematik GmbH

### **Michaela Grundmeier**

Vorstandsvorsitzende  
FINSOZ e.V.

### **Ignacio Casillas Martín**

IT-Administrator eHealth, Zentraler Dienst IT  
AGAPLESION Management- und  
Beratungsgesellschaft mbH

### **Prof. Dr. Dietmar Wolff**

Kaufmännischer Vorstand  
FINSOZ e.V.

### **Dr. Peter Bartmann**

Leitung Zentrum Gesundheit, Rehabilitation und Pflege  
Diakonie Deutschland

### **Ina Faust**

Referentin Stationäre Altenhilfe  
Diakonisches Werk Baden

### **Manfred Speckert**

Abteilungsleiter Risikomanagement- und  
Fördermittelberatung  
Diakonisches Werk Baden

### **Andreas Kuderer**

Fördermittelmanagement  
Diakonisches Werk Baden

### **Christine Stemke**

Kompetenzscouting  
Diakonisches Werk Baden